

# Auf den Spuren von Andy Warhol

Acht Schüler der Time-out-Klasse haben sich von Pop-Art-Künstlern inspirieren lassen und stellen ihre Kunstwerke in der Städtischen Galerie zur Balieri aus.

MAYA HEIZMANN

**FRAUENFELD.** «Endrücklich und mit viel Individualität haben die Schüler ihre Werke gestaltet», lobte die Frauenfelder Stadträtin Christa Thorner an der Vernissage vom Freitag vor 150 Personen die Kunstwerke der Jugendlichen. Das Time-out sei für die Schüler zu einem Time-in geworden, denn sie hätten dank ihrer engagierten Lehrerin Franziska Stöckli mit dieser Kunstausstellung Stärke und Mut gezeigt, sagte sie.

## Von Thurgauer Persönlichkeiten

Die Schüler liessen sich von berühmten Pop-Art-Künstlern inspirieren. So entstanden farbenfrohe Bilder, Skulpturen und Druckarbeiten wie auch Grafiken von Thurgauer Persönlichkeiten wie von Mona Vetsch, Brigitte Häberli, Hansjörg Walter oder Linda Züblin. Die Porträtfotos haben sie am Computer bearbeitet und verfremdet. An der Vernissage war keiner der Prominenten anwesend, einige haben sich abgemeldet oder werden zu einem späteren Zeitpunkt die Ausstellung besuchen. «Zuerst war das

Malen ein Chrapf», gab Josh Eggmann zu. Als die Bilder dann aber fertig waren, sei er stolz gewesen. In seinem Bild «Life» zeigt er das Auf und Ab des Lebens auf.

## Als erstes Bild verkauft

Auch der 15jährigen Ana Strbac gefallen ihre Werke. «Mein Pop Art Painting Before the Kiss wurde als erstes Bild verkauft», freute sie sich. Die Schule habe ihr geholfen, nun kenne sie ihren weiteren Lebensweg. Die Sekundarschul-

gemeinde Frauenfeld bietet für Jugendliche, die sich nicht mehr in der Klasse zurechtfinden, die Time-out-Klasse an. Die Werke haben die Schüler als Projekt während ihrer Zeit in dieser Klasse zusammen mit Kunstschaffenden der Region erarbeitet. Der Erlös der verkauften Werke fliesst in das kommende Schülerkunstprojekt.

Öffnungszeiten der Ausstellung:  
Dienstag, 5. Juli, 17 bis 20 Uhr,  
Donnerstag, 7. Juli, 20 bis 22 Uhr.



Bild: Maya Heizmann

**Gemeinschaftswerk:** Lehrerin Franziska Stöckli mit Thomas Küng, Ana Strbac, Dominic Winkler, Ivo Huber und Josh Eggmann.